

*Wir sind*



**Klimabündnis  
Gemeinde**

# KlimaReport

**KlimaReport 2018 – eine Ist-Analyse  
und ein Planungsinstrument für**

# Allhartsberg



**Sehr geehrter Herr BGM Kasser,**

es freut uns, dass auch Ihre Klimabündnis-Gemeinde den Energie- & KlimaCheck nutzt. Besten Dank nochmals an Jürgen Waser, Energiebeauftragter für das Ausfüllen des Fragebogens.

**Die Auswertung zeigt, dass Allhartsberg bei der Umsetzung von Klimaschutz-Maßnahmen in Niederösterreich Vorreiter ist.**

Mit dem vorliegenden KlimaReport unterstützen wir Ihre Gemeinde. Wir haben den KlimaReport in zwei Abschnitte gegliedert:

**1. Analyse Ihrer bisherigen Klimaschutz-Aktivitäten**

**Ausweis** - Gesamtbewertung Ihrer Gemeinde (Seite 3)

**erledigt!** - Umgesetzte Maßnahmen Ihrer Gemeinde (Seite 4)

**Best-Practice** - Vorzeigeprojekt Ihrer Gemeinde (Seite 7)

**2. Planung Ihrer weiteren Klimaschutz-Aktivitäten**

**to do!** - Mögliche nächste Schritte Ihrer Gemeinde (Seite 9)

**Tipp!** - Unsere Angebote für Ihre Gemeinde (Seite 11)

Nutzen Sie den KlimaReport und machen Sie das Engagement Ihrer Gemeinde im Klimaschutz sichtbar. Präsentieren Sie diesen im Gemeinderat und informieren Sie Ihre BürgerInnen. Nutzen Sie dafür auch unsere Gemeindezeitungsvorlagen und Vorlagen für Ihre Gemeindehomepage.

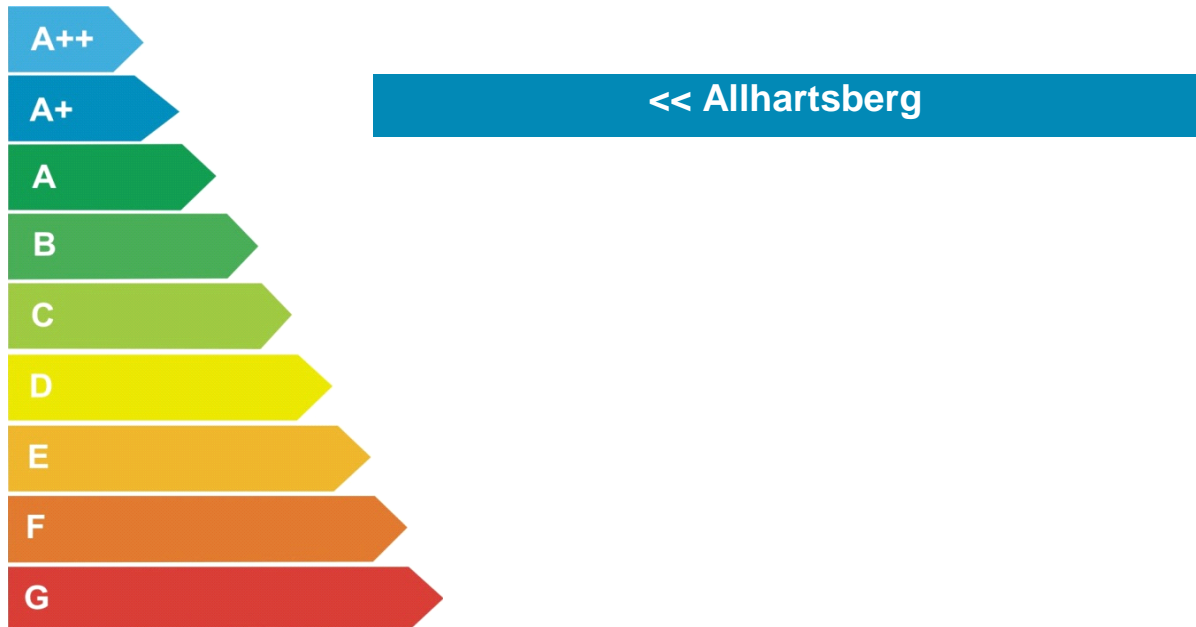
Setzen Sie gemeinsam mit dem Klimabündnis die nächsten Aktivitäten. Wir begleiten und unterstützen Sie gerne.

Mit klimafreundlichen Grüßen

**DI Petra Schön**

*Regionalstellenleitung  
Klimabündnis Niederösterreich*

## Klimabündnis-Ausweis 2018 Allhartsberg

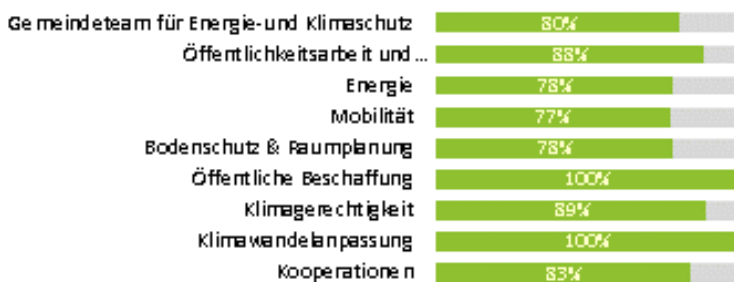


### Allhartsberg ist Vorreiter.

Der Klimabündnis-Ausweis des Klimabündnis Niederösterreich zeigt, wie aktiv eine Gemeinde im Klimaschutz ist. Topwert ist A++. Er zeigt auch, wie viele der insgesamt 80 möglichen Klimaschutz-Maßnahmen die Gemeinde bereits umgesetzt hat.

Allhartsberg liegt im niederösterreichweiten Vergleich im oberen Drittel.

### Stand der Aktivitäten nach Themenbereichen



Klimabündnis-Gemeinde seit **14.12.1999**

Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Betriebe in Österreich mit indigenen Völkern in Amazonien. Gemeinsame Ziele sind die Reduktion der Treibhausgase und der Schutz des Regenwaldes.



## Umgesetzte Maßnahmen Allhartsberg

### 1) Gemeindeteam für Energie und Klimaschutz

- Wir haben in unserer Gemeinde eine Ansprechperson für Energie und Klimaschutz (z.B. Klimabündnis-Gemeindebeauftragte, e5-TeamleiterIn).
- Es gibt in unserer Gemeinde Arbeitsgruppen, die sich mit Energie und Klimaschutz beschäftigen.
  - Energieteam
  - Energie- oder Umweltausschuss
- Wir haben die Ansprechperson für Energie und Klimaschutz mit einem Budget ausgestattet.
- Wir setzen im Energie und Klimaschutz auf BürgerInnenbeteiligungsprozesse (z.B. Lokale Agenda 21, Gemeinde 21).

### 2) Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

- Wir präsentieren uns als aktive Gemeinde im Energie- und Klimaschutzbereich.
- Wir informieren über Energie- und Klimaschutz in unserer Gemeindezeitung.
- Wir informieren über Energie und Klimaschutz auf unserer Gemeindehomepage.
- Wir arbeiten im Energie und Klimaschutz mit lokalen Medien zusammen.
- Wir nehmen an Energie- und Klimaschutz-Aktionstagen und Kampagnen teil.
- Wir organisieren Energie- und Klimaschutz-Veranstaltungen wie Filmvorführungen, Vorträge und Diskussionen.
- Wir haben einen Jahres-Medienplan Energie und Klimaschutz in der Gemeinde.

### 3a) Energie – Erhebung, Planung und Beratung

- Wir haben eineN EnergiebeauftragteN bestellt.
- Wir bieten BürgerInnen Information und Beratung für Energiesparmaßnahmen und Erneuerbare Energien.
  - Sonstiges: \_\_\_\_\_ im Rahmen des Bauverfahrens
- Wir erheben regelmäßig die Energiedaten der Gemeindeobjekte.
  - Kommunale Energiebuchhaltung
  - Energieausweise für gemeindeeigene Gebäude
  - Jährlicher kommunaler Energiebericht und Präsentation vor Gemeinderat
- Wir haben innerhalb der letzten 10 Jahre ein Energieleitbild / Energiekonzept erstellt bzw. arbeiten daran.

### 3b) Energiesparen/Energieeffizienz

- Wir informieren und motivieren GemeindemitarbeiterInnen bzgl. Energiesparen.
- Wir haben unsere öffentliche Beleuchtung nach energieeffizienten Kriterien umgestellt.
- Wir optimieren den Gebäudebestand der Gemeinde durch umfassende thermische Sanierung und andere bauliche Maßnahmen.
- Wir halten uns bei Neubauten durch die Gemeinde an Passiv- oder Niedrigenergiehausstandards.

### 3c) Erneuerbare Energie

- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Erneuerbare Energien (Solar, Photovoltaik, Biomasse,...).
- Wir beziehen Ökostrom nach UZ-Richtlinie 46.
- Wir haben gemeindeeigene Gebäude mit thermischen Solaranlagen ausgestattet.
- Wir verfügen in gemeindeeigenen Gebäuden über Photovoltaikanlage/n.
- Wir nutzen für die Heizung gemeindeeigener Gebäude Biomasse und/oder -Nahwärme.

- ✓ Wir unterstützen in unserer Gemeinde aktiv die Errichtung von Ökostromanlagen oder errichten diese selbst (Kleinwasserkraft, Wind, Biomasse, Biogas, Photovoltaik).

#### 4) Mobilität

- ✓ Wir haben eineN MobilitätsbeauftragteN bestellt.
- ✓ Wir setzen bewusstseinsbildende Maßnahmen zur Attraktivierung der klimafreundlichen Mobilität (z.B. Europ. Mobilitätswoche).
- ✓ Wir haben innerhalb der letzten 10 Jahre ein Mobilitätsleitbild / Mobilitätskonzept erstellt - bzw. arbeiten daran.
- ✓ Wir haben ein eigenes Budget für die Umsetzung des Mobilitätsleitbildes / Mobilitätskonzepts.
- ✓ Wir achten bei Raumplanung, Ortsentwicklung und Nahversorgung auf die gute Erreichbarkeit mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln.
- ✓ Wir fördern aktiv den Radverkehr (z.B. Radverkehrsanlagen, Radständer, Bike+Ride, Leihräder).
  - ✓ Radabstellanlagen bei zentralen Orten (z.B. überdachte Radständer, Bike&Ride)
  - ✓ Schaffung und Ausbau attraktiver Radverbindungen
- ✓ Wir fördern aktiv das zu Fuß gehen (z.B. attraktive Gehwege, Querungshilfen).
- ✓ Wir verbessern das Angebot im öffentlichen Verkehr z.B. mit Anrufsammeltaxi, Schnuppertickets oder Gemeindebussen.
- ✓ Wir nutzen/fördern E-Mobilität.
- ✓ Wir nutzen/fördern Carsharing.

#### 5) Bodenschutz & Raumplanung

- ✓ Wir unterstützen als Gemeinde Biolandwirtschaft in der Region.
- ✓ Wir setzen Maßnahmen und Projekte zum Grundwasserschutz um.
- ✓ Wir fördern die Innenentwicklung der Gemeinde und erhöhen die EinwohnerInnendichte im bestehenden Siedlungsgebiet.
- ✓ Wir nutzen das Instrument der Bebauungsplanung zur Realisierung einer flächensparenden Siedlungsentwicklung.
- ✓ Wir kooperieren bei der Standortwahl für Betriebsgebiete mit anderen Gemeinden.
- ✓ Wir berücksichtigen Klimaschutz-Strategien und Maßnahmen der Energieraumplanung bei der Flächenwidmung.
- ✓ Wir ermöglichen eine maximale Versickerung von Regenwasser an Ort und Stelle.

#### 6) Öffentliche Beschaffung

- ✓ Wir haben einen Gemeinderatsbeschluss zur nachhaltigen Beschaffung (biologisch/regional/fair) gefasst.
- ✓ Wir geben fair gehandelten Produkten den Vorzug bzw. sind FAIRTRADE-Gemeinde.
- ✓ Wir geben regionalen, saisonalen und biologischen Produkten den Vorzug.
- ✓ Wir achten beim Kauf von IT auf Energieeffizienzklassen und faire Arbeitsbedingungen.
- ✓ Wir verwenden umweltfreundliche Reinigungsmittel.
- ✓ Wir berücksichtigen bei unseren Kaufentscheidungen die Wiederverwertbarkeit, Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit.
- ✓ Wir achten bei der Durchführung von Gemeindeveranstaltungen auf nachhaltige Kriterien.

#### 7) Klimagerechtigkeit

- ✓ Wir unterstützen mit dem bereits erfolgten Beitritt zum Klimabündnis indigene Völker beim Erhalt des Amazonas-Regenwaldes.
- ✓ Wir informieren unsere BürgerInnen über die Klimabündnis-Partnerschaft.
- ✓ Wir schulen unsere MitarbeiterInnen und GemeindevertreterInnen, um kommunale Entscheidungen mit negativen globalen Auswirkungen zu minimieren.

- ✓ Wir prüfen unsere Kapitalanlagen auf Unbedenklichkeit und investieren in zukunftsfähige Vorhaben (Divestment, ethische Veranlagung).
- ✓ Wir vermeiden seltener-werdende, energieintensive und sozial bedenkliche Rohstoffe wie zB Aluminium (Umstellung der Getränkeautomaten, teilen statt besitzen).
- ✓ Wir steigern bei unserer Altstoffsammlung unsere Recycling-Quoten.
- ✓ Wir legen den Schwerpunkt auf fleischlose Speisen bzw. Bio-Fleisch bei Veranstaltungen und in kommunalen Einrichtungen.
- ✓ Wir verzichten zum Schutz der Regenwälder auf Tropenholz.

## 8) Klimawandelanpassung

- ✓ Wir haben uns über Klimawandelanpassung informiert und setzen in diesem Bereich bewusstseinbildende Maßnahmen.
- ✓ Wir haben eine verantwortliche Person bzw. ein Team.
- ✓ Wir nutzen themenspezifische Handbücher, Online-Tools bzw. Datenbanken.
- ✓ Wir haben uns mit den Folgen des Klimawandels und möglichen Lösungen in unserer Gemeinde auseinander gesetzt.
- ✓ Wir haben bereits Maßnahmen zur Klimawandelanpassung ergriffen.



## Best-Practice Allhartsberg

### Heizung Sporthaus und Kindergarten

Umbau der bestehenden Wärmepumpenheizung und Optimierung, damit kein Frischwasser mehr verbraucht wird.

#### Projekthalt und Ziel

1. Bestehendes Anlagenkonzept: Im Jahr 2008 wurde eine Abwassernutzung von der Kläranlage der Austria Juice GmbH errichtet. Mittels einer Tauchpumpe wird das bis zu 30°C warme Abwasser über eine erdverlegte Leitung zum Sporthaus gepumpt, wobei diese Abwärme mittels Wärmepumpe auf ein höheres nutzbares Temperaturniveau gebracht wird. Die zur Verfügung stehende Heizenergie wird zur Raumheizung und zur Warmwasserbereitung des Sporthauses und des Kindergartens verwendet.

2. Notbetrieb: Für den Fall des Ausfalls der Abwasserquelle (z.B. zu niedriger Wasserstand, Verschmutzung bzw. Störung der Tauchpumpe) wurde das System mit einem Notbetrieb (Frischwasserspeisung) ausgerüstet. Die Erfahrung zeigt, dass die oben angeführten Störquellen durchaus regelmäßig auftreten. Speziell die Verschmutzung der Tauchpumpe führt zu wiederholtem Ausfall und entsprechend hohem Frischwasserverbrauch durch den Notbetrieb.

3. Verbesserungsmaßnahmen: Daher wurde die Anlage folgendermaßen adaptiert: a) Umsiedelung des Rohrbündel-Wärmetauschers vom Sporthaus zur Austria Juice b) Errichtung einer Doppel-Tauchpumpenanlage im Abwasserschacht der Austria Juice c) Errichtung eines Solekreislaufes zwischen Rohrbündel-Wärmetauscher Austria Juice und Wärmepumpe Sporthaus mit neuen erdverlegten Vor- und Rücklaufleitungen

4. Vorteile der Anlagenadaptierung: a) Eine etwaige Verschmutzung des Abwassers beschränkt sich lediglich auf den "kleinen" Kreislauf in unmittelbarer Nähe des Abwasserschachtes (einfache Reinigungsmöglichkeit) b) Erhöhte Betriebssicherheit bei Verschmutzung der Tauchpumpe (Störumschaltung auf zweite Tauchpumpe) c) Ist kein Abwasser vorhanden (zu niedriger Wasserstand im Abwasserschacht), läuft der Solekreis ohne Abwassernutzung weiter. Die Anlage nutzt nun die Erdwärme über die Länge der Vor- und Rücklaufleitung. Dieser Betrieb ist zwar nicht so effizient wie die Abwassernutzung, allerdings kann für begrenzte Zeit (abhängig von der Witterung bzw. dem Wärmebedarf) weitergeheizt werden und der Notbetrieb (Frischwasserspeisung) ist für diesen Betriebsfall nicht mehr erforderlich. c) Letztendlich deutliche Laufzeitreduktion des Notbetriebs und entsprechende Reduktion des Frischwasserverbrauchs

#### Ablauf des Projekts

Im Sommer 2018 wurde alles von der Planung bis zur Umsetzung der Arbeiten durchgeführt.

#### Projektbeteiligung und -finanzierung

Grundsätzlich waren nur das e5-Team, das Planungsbüro und die ausführenden Firmen beteiligt. Die Kosten für den Umbau betragen € 71.000,--. Förderung wurde keine in anspruch genommen.

#### Projekterfolge

a) Eine etwaige Verschmutzung des Abwassers beschränkt sich lediglich auf den "kleinen" Kreislauf in unmittelbarer Nähe des Abwasserschachtes (einfache Reinigungsmöglichkeit) b) Erhöhte Betriebssicherheit bei Verschmutzung der Tauchpumpe (Störumschaltung auf zweite Tauchpumpe) c) Ist kein Abwasser vorhanden (zu niedriger Wasserstand im Abwasserschacht), läuft der Solekreis ohne

Abwassernutzung weiter. Die Anlage nutzt nun die Erdwärme über die Länge der Vor- und

Rücklaufleitung. Dieser Betrieb ist zwar nicht so effizient wie die Abwassernutzung, allerdings kann für begrenzte Zeit (abhängig von der Witterung bzw. dem Wärmebedarf) weitergeheizt werden und der Notbetrieb (Frischwasserspeisung) ist für diesen Betriebsfall nicht mehr erforderlich.c) Letztendlich deutliche Laufzeitreduktion des Notbetriebs und entsprechende Reduktion des Frischwasserverbrauchs



## Offene Maßnahmen **Allhartsberg**

Wir haben für Sie alle Maßnahmen aufgelistet, die Ihre Gemeinde noch nicht umgesetzt hat. Verfolgen Sie aber auch weiterhin bereits bewährte Klimaschutz-Maßnahmen.

### 1) Gemeindeteam für Energie und Klimaschutz

Nutzen Sie klimarelevante Lehrgänge (z.B. KommunaleR KlimaschutzbeauftragteR).

[>>Mehr Info](#)

### 2) Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

Richten Sie einen Energie- und Klimaschutz-Infobereich in Ihrem Gemeindeamt ein.

[>>Mehr Info](#)

### 3a) Energie – Erhebung, Planung und Beratung

Nutzen Sie energierelevante Aus- und Weiterbildungen (z.B. Energieberatungsausbildung)

[>>Mehr Info](#)

Erstellen Sie eine CO2-Grobbilanz bzw. Klimabilanz für Ihre Gemeinde.

[>>Mehr Info](#)

### 3b) Energiesparen/Energieeffizienz

Bieten Sie BürgerInnen Förderungen für Energiesparmaßnahmen (Wärmedämmung, Passivhäuser, ...).

[>>Mehr Info](#)

### 3c) Erneuerbare Energie

Nutzen Sie BürgerInnenbeteiligungsmodelle für Energieprojekte (z.B. Photovoltaik- und Windkraftanlagen).

[>>Mehr Info](#)

### 4) Mobilität

Bieten Sie als Gemeinde Dienstfahräder an und/oder geben bei Dienstfahrten klimafreundlichen Verkehrsarten den Vorzug.

[>>Mehr Info](#)

Nutzen Sie einen Mobilitätslehrgang (z.B. den Lehrgang KommunaleR MobilitätsbeauftragteR).

[>>Mehr Info](#)

Richten Sie verkehrsberuhigte bzw. autofreie Bereiche (Begegnungszonen) ein und/oder führen Sie eine Parkraumbewirtschaftung ein.

[>>Mehr Info](#)

### 5) Bodenschutz & Raumplanung

Nutzen Sie bodenrelevante Lehrgänge (z.B. KommunaleR BodenschutzbeauftragteR).

[>>Mehr Info](#)

Treten Sie als Gemeinde dem Bodenbündnis bei.

[>>Mehr Info](#)

### 7) Klimagerechtigkeit

Informieren Sie Ihre BürgerInnen über die globalen Auswirkungen ihres Lebensstils.

[>>Mehr Info](#)

## Maßnahmenkatalog

Eine detaillierte Beschreibung der Maßnahmen finden Sie im Maßnahmenkatalog unter [www.klimabuendnis.at/klimacheck](http://www.klimabuendnis.at/klimacheck)

## Klimabündnis-Leitfaden für Gemeinden

11 Kapitel auf über 200 Seiten – das ideale Handwerkszeug für Gemeinden Städte.

Der Leitfaden umfasst:

- Themenüberblick
- Tipps Servicebuttons „Das können Sie tun“
- Good-Practice-Beispiele
- Schritt-für-Schritt-Anleitungen
- Infos Links

[Klimabündnis-Leitfaden gratis downloaden oder Printversion bestellen.](#)

## Bis zu 75% Förderung mit dem Veranstaltungs-Scheck

Sie planen eine Veranstaltung zu den Themen Klimaschutz, Klimagerechtigkeit und nachhaltiger Lebensstil? Nutzen Sie unsere Angebote und sparen Sie Geld.

Damit bewusstseinsbildende Veranstaltungen für jede Gemeinde leistbar sind, hat das **Land NÖ** den **Veranstaltungs-Scheck für Gemeinden** geschaffen.

Mit dem Veranstaltungsscheck des Landes Niederösterreichs werden bis zu **max. 75 %** der externen förderbaren Kosten gefördert. Die Gesamtfördersumme **pro Veranstaltung oder Veranstaltungsreihe** ist mit **max. € 1.000,00** begrenzt.

Die Themenpalette ist vielfältig: Effiziente Nutzung von Energie, Energie- und Stromsparen, Einsatz von erneuerbaren Energieträgern, nachhaltiges Sanieren und Bauen, Nachhaltiger Lebensstil, globale Verantwortung und Klimagerechtigkeit, Klimawandelanpassung, klimafreundliche Mobilität und nachhaltige Raumplanung, Ressourcenschonung und Abfallvermeidung, energie- und klimarelevante sharing Lösungen in Gemeinden (u.a. e-carsharing, Tauschkreise, Talentebörse), u.v.m.

Das Klimabündnis bietet zahlreiche Angebote die mit dem Veranstaltungsscheck förderbar sind - sehen Sie auch nachfolgend unsere Angebotstipps für Ihre Gemeinde.

### Kontakt & Beratung

Michaela Aschenbrenner  
Gemeindebetreuung, Klimabündnis Niederösterreich  
Tel. 02742 / 269 67-23  
[michaela.aschenbrenner@klimabuendnis.at](mailto:michaela.aschenbrenner@klimabuendnis.at)

### Weitere Informationen:

[niederoesterreich.klimabuendnis.at/veranstaltungsscheck](http://niederoesterreich.klimabuendnis.at/veranstaltungsscheck)

## Jubiläumsfeier

2019 feiern mehr als 130 Gemeinden ein 5- bis 5-jähriges Klimabündnis-Jubiläum. Ein guter Grund, die unterschiedlichen Klimaschutz-Aktivitäten vor den Vorhang zu holen. Gerne kommen wir mit unseren Angeboten auch zu Ihnen und präsentieren Ihre Erfolge an die Bevölkerung.

**Unser Service:** Angebotspakete für Ihre individuelle Gemeindeveranstaltung, feierliche Überreichung der Urkunde bei einer Veranstaltung.

**Kosten:** auf Anfrage

[niederosterreich.klimabuendnis.at/klimabuendnis-jubilaem](https://niederosterreich.klimabuendnis.at/klimabuendnis-jubilaem)



## GemeindeRADsitzung

Wir laden Sie ein, zur nächsten Gemeinderatsitzung zu radeln. Das Fahrrad hat immer Saison und tut der Gesundheit gut. Darauf will die Aktion „GemeindeRADsitzung“ aufmerksam machen. Über den nächsten Aktionszeitraum informieren wir Sie per Mail und auf unserer Website.

**Unser Service:** Bewerbungsmaterialien und Gemeindezeitungsartikel.

**Kosten:** kostenlos

[niederosterreich.klimabuendnis.at/gemeinderadsitzungen](https://niederosterreich.klimabuendnis.at/gemeinderadsitzungen)



## Bierdeckel - Faktencheck Klimawandel

Bierdeckel sind ein passendes Medium, um Klimawandel- Behauptungen, die immer wieder am Stammtisch zum Thema werden, zu entkräften. Bringen wir den Klimawandel in den Alltag. Widerlegen wir Falschaussagen und verknüpfen wir ihn mit positiven Geschichten und Botschaften.

**Unser Service:** Booklet "Faktencheck Klimawandel" und vier verschiedene Bierdeckel mit Behauptungen und deren Gegenargumenten.

**Kosten:** kostenlos

[niederosterreich.klimabuendnis.at/bierdeckel-faktencheck-klimawandel](https://niederosterreich.klimabuendnis.at/bierdeckel-faktencheck-klimawandel)



## Kasperltheater für Gemeindefeste

Kasperl und die Klimafee Lila bringen Schwung mit 5 Themenschwerpunkten Schwung in ihr Fest:

- Klimagerechtigkeit & Teilen: Der Klimakristall
- Mobilität: Das verhexte Ulmendorf
- Müll: Der verschmutzte Teich
- Garten & Ernährung: Omas zauberhafter Garten
- Energie: Kasperl geht ein Licht auf

**Unser Service:** Kasperltheater 45 min., Workshop: ca. 20 - 30 min.

**Kosten:** auf Anfrage.

[niederosterreich.klimabuendnis.at/kasperl-und-klimafee-lila](https://niederosterreich.klimabuendnis.at/kasperl-und-klimafee-lila)



## Klimaclown-Show

Klimaschutz mit Spaßfaktor. Klimaclown Hugo ist mit seinem bunten Fahrrad ausgestattet und spielt neben umweltfreundlicher Mobilität auch die Themen nachhaltige und gesunde Ernährung sowie den bewussten Umgang mit Energie in das Show-Programm ein.

**Unser Service:** Dauer: ca. 1 Stunde Show + Workshop auf Anfrage, Auf- und Abbau je eine Stunde.

**Kosten:** € 500,-  
Tipp: Holen Sie sich einen großen Teil der investierten Kosten über den "Veranstaltungsscheck des Landes NÖ" zurück!

[niederosterreich.klimabuendnis.at/klimaclown-show](https://niederosterreich.klimabuendnis.at/klimaclown-show)



## Workshops: Klimabündnis-Arbeitskreise

Der Klimabündnis-Arbeitskreis setzt sich aus VertreterInnen von Politik, Verwaltung, BürgerInnen, Gewerbetreibenden, Vereinen, etc. zusammen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie diesen aufbauen und erfolgreich gestalten können. Zusätzlich besuchen wir auf Wunsch einmal pro Jahr Ihre Gemeinde und bieten einen Workshop mit dem Arbeitskreis oder ein Beratungsgespräch mit der/dem Klimabündnis-Gemeindebeauftragten.

**Unser Service:** Unterstützung bei Bewerbung mit Gemeindezeitungsvorlagen; Organisation, Durchführung und Nachbereitung des Workshops.

**Kosten:** kostenlos

[niederosterreich.klimabuendnis.at/arbeitskreis](https://niederosterreich.klimabuendnis.at/arbeitskreis)



## KLIMA-Fußballspiel "Fair Play"

Fußball ist eine Sprache, die fast alle verstehen. Das Spiel von Klimabündnis hat seine eigenen Regeln. Auf spielerische Art werden globale Ungerechtigkeiten aufgezeigt. Spieldauer rd. 40 Minuten, Vortrag ca. 1,5 Stunden.

**Unser Service:** Durchführung des "Fair Play" durch ModeratorIn und SchiedsrichterIn, inhaltliche Begleitung der Veranstaltung inkl. div. Materialien sowie Bewerbungsunterstützung.

**Kosten:** € 600,-  
Fördertipp: Mit dem Veranstaltungs-Scheck vom Land NÖ nur mehr € 150,-

[niederosterreich.klimabuendnis.at/fairplay](https://niederosterreich.klimabuendnis.at/fairplay)



## Belohnung für Kindergarten & Schule

Arbeiten Sie mit Ihren Bildungseinrichtungen zusammen und unterstützen Sie diese bei deren Klimaschutz-Aktivitäten. Schenken Sie den Schulen & Kindergärten in Ihrer Gemeinde einen Bildungsscheck als attraktives Symbol bei feierlichen Überreichungen. Die Bildungseinrichtung kann aus zahlreichen Angeboten wählen.

**Unser Service:** Workshops zu den Themen Energie, Mobilität, Klimagerechtigkeit und Klimaschutz.  
Beratung der Bildungseinrichtung zum passenden Workshopprogramm.  
Gelayouteter Bildungsscheck für ein Pressefoto.

**Kosten:** € 100,-, € 150,- oder € 200,-, je nach Anfrage

[niederosterreich.klimabuendnis.at/bildungsscheck-schulen-kindergaerten](http://niederosterreich.klimabuendnis.at/bildungsscheck-schulen-kindergaerten)



## Klimawandelanpassung in Gemeinden

Vortrag und Workshop für Gemeinden von Klimabündnis und eNu. Der Klimawandel stellt Gemeinden und ihre EinwohnerInnen vor neue Herausforderungen und macht es notwendig, rechtzeitig Schritte zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu setzen.

**Unser Service:** Modul 1: Abendvortrag und Workshop "Klimawandel und Anpassung an den Klimawandel"  
Modul 2: Workshop mit GemeindevertreterInnen  
Dauer jeweils 2h.

**Kosten:** Modul 1: € 1.000,-  
Modul 2: € 500,-

[niederosterreich.klimabuendnis.at/kwaworkshop](http://niederosterreich.klimabuendnis.at/kwaworkshop)



## Klimaimpuls

Organisieren Sie einen Kinoabend für die Bevölkerung mit klimarelevantem Schwerpunkt. Aktivieren Sie BürgerInnen, MitarbeiterInnen und SchülerInnen in Ihrer Gemeinde.

**Unser Service:** Wir unterstützen mit Moderationsleitfäden, Plakat- und Pressevorlagen. Auf Wunsch moderiert.

**Kosten:** Klimabündnis-Gemeinden: Filmverleih € 30,-, mit Moderation € 250,-  
Nicht-Klimabündnis-Gemeinden: Filmverleih: € 50,-, mit Moderation € 500,-  
Tipp: Bei 2 Filmabenden mit dem Veranstaltungsscheck vom Land NÖ nur € 125,-

[www.klimabuendnis.at/klimaimpuls](http://www.klimabuendnis.at/klimaimpuls)





## Vorträge mit Diskussion

Wir bieten Ihnen 5 verschiedene Vorträge zur Auswahl. Herr Johann Kandler, der Amazonasregenwaldexperte des Klimabündnis, berichtet aus erster Hand zB über das Leben und die Kultur unserer Klimabündnis-PartnerInnen am Rio Negro (Brasilien), zeigt Zusammenhänge zwischen unserem Lebensstil und den Regenwald auf und lädt zum Mitdiskutieren ein.

**Unser Service:** Vortrag in Ihrer Gemeinde inkl. Unterstützung bei der Bewerbung und wie Flyererstellung.

**Kosten:** für Klimabündnis-Mitglieder: € 170,-  
für Nicht-Klimabündnis-Mitglieder: € 340,-

[niederoesterreich.klimabuendnis.at/vortraege](https://niederoesterreich.klimabuendnis.at/vortraege)



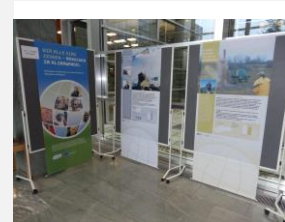
## Ausstellungen zu Klimagerechtigkeit

Klimabündnis bietet verschiedene Ausstellungen zum Thema Klimagerechtigkeit an. Die Ausstellungen von Klimabündnis regen zum Nachdenken und Diskutieren an und überzeugen von der Notwendigkeit, ambitioniert Maßnahmen zum Klimaschutz zu setzen.

**Unser Service:** Tipp: Buchen Sie einen passenden Vortrag für die Eröffnungsveranstaltung der Ausstellung.

**Kosten:** Versandkosten

[niederoesterreich.klimabuendnis.at/ausstellungen-klimagerechtigkeit](https://niederoesterreich.klimabuendnis.at/ausstellungen-klimagerechtigkeit)



## Europäische Mobilitätswoche

Nutzen Sie die größte Kampagne für sanfte Mobilität in Europa. Mit Aktionen wie den "Blühenden Straßen" oder dem Regionalbahntag wird auf klimafreundliche Mobilität aufmerksam gemacht. Das Klimabündnis koordiniert die Kampagne, die jährlich von 16.-22. September

**Unser Service:** Beratung bei der Wahl der Drucksorten (Folder, Plakate, Dankeskarten), Aktionsvorschläge, Give Aways, Luftballons, Transparente und Texte, Inseratvorlagen für lokale Medienarbeit.

**Kosten:** Drucksorten kostenlos

[www.mobilitaetswoche.at/niederoesterreich](http://www.mobilitaetswoche.at/niederoesterreich)



## Workshops für Landjugend oder Pfarrgruppe

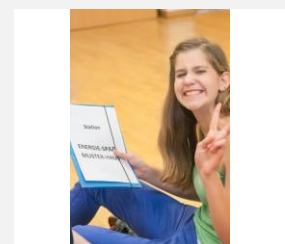
Buchen Sie einen unserer Workshops für Jugendgruppen wie z.B. Landjugend oder Pfarrgruppe.

Die Workshops sind spielerisch aufgebaut und regen die Jugendlichen zum Reflektieren globaler Ungerechtigkeiten an. Gleichzeitig machen die Workshops Mut zum Handeln und zeigen den Jugendlichen persönliche Einflussmöglichkeiten auf.

**Unser Service:** Sie können aus zwei Angeboten wählen: „weniger ist fair“ und „klima.gerecht“

**Kosten:** € 100,-

[niederoesterreich.klimabuendnis.at/workshops-fuer-jugendgruppen](https://niederoesterreich.klimabuendnis.at/workshops-fuer-jugendgruppen)





## Mitgliederversammlung

2017 wurde das Klimabündnis Österreich in einen Verein umgewandelt. Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter stellen seither den Vorstand. Damit können Gemeinden und Städte, ihre Ideen, Bedürfnisse und Wünsche noch besser einbringen.

**Unser Service:** Wir laden jährlich zu einer österreichweiten Vernetzungsveranstaltung.

**Kosten:** kostenlos

[www.klimabuendnis.at/mitgliederversammlung2018](http://www.klimabuendnis.at/mitgliederversammlung2018)



## Infostände & Give Aways

Machen Sie Klimaschutz bei Ihren Gemeinde-Veranstaltungen zum Thema. Unsere Angebote passen zu klimarelevanten Events genauso wie zu Märkten oder anderen lokalen Veranstaltungen.

**Unser Service:** Wir bieten Ihnen einen betreuten Infostand mit Klimaquiz-Rad uvm.

**Kosten:** kostenlos

[www.klimabuendnis.at/infostand](http://www.klimabuendnis.at/infostand)



## Lehrgänge

Bilden Sie Ihre GemeinderätInnen und MitarbeiterInnen in Klimaschutzfragen weiter. Klimabündnis Österreich bietet in Kooperation mit diversen PartnerInnen vier Lehrgänge an:

- KommunaleR KlimaschutzbeauftragteR,
- UrbaneR KlimaschutzbeauftragteR,
- KommunaleR BodenschutzbeauftragteR und
- KommunaleR MobilitätsbeauftragteR.

**Unser Service:** Kommunal oder urban relevante Inhalte über Klimapolitik, Klimaschutz und Klimawandelanpassung werden zielgruppengerecht vermittelt.

**Kosten:** auf Anfrage  
Tipp: Nutzen Sie den Bildungsscheck vom Land NÖ im Wert von € 500,-

[niederoesterreich.klimabuendnis.at/lehrgaenge](http://niederoesterreich.klimabuendnis.at/lehrgaenge)

## KlimaBilanz

Der CO<sub>2</sub>- und Energie-Rechner für Gemeinden. Auf Basis der Bilanz können Sie gezielt konkrete Maßnahmen zur Reduktion der Treibhausgasemissionen und des Energiebedarfs Ihrer Gemeinde starten.

**Unser Service:** Online-Berechnungstool, angepasst an die Anforderungen österreichischer Gemeinden.

**Kosten:** für Klimabündnis-Gemeinden: € 1.650,-  
für Nicht-Mitgliedsgemeinden: € 2.150,- (exkl. Ust.)

[www.klimabuendnis.at/klimabilanz](http://www.klimabuendnis.at/klimabilanz)

## Info und Beratung

### **Klimabündnis Niederösterreich**

3100 St. Pölten

Wiener Straße 35

02742 26967

[niederoesterreich@klimabuendnis.at](mailto:niederoesterreich@klimabuendnis.at)

[www.klimabuendnis.at](http://www.klimabuendnis.at)